

Liebe Genossinnen und Genossen,

Seite 1 von 2

mein Name ist Johannes Arlt, ich bin 36 Jahre alt und möchte gern als Euer Kandidat im Wahlkreis 17 für den Deutschen Bundestag kandidieren.

Meine **politische Prägung** wurde sehr zeitig in meiner Kindheit angeregt, als ich im Spätherbst 1989 auf dem **Neustrelitzer** Marktplatz auf den **Schultern meines Vaters an Demonstrationen** teilnahm, die auf einen demokratischen Wandel in der DDR abzielten. Mein Vater gründete in dieser Zeit auch die SDP in Neustrelitz mit – der Rest ist Geschichte. Im Alter von **16 Jahren** trat ich selbst in die SPD ein und hatte im **LV Berlin verschiedene Ämter** auf **Bezirks- und Landesebene** inne.



Inzwischen bin ich **Berufsoffizier der Luftwaffe** (derzeitiger Dienstgrad: Major im Generalstabdienst). Nach meinem **Studium der Staats- und Rechtswissenschaften** an der Universität der Bundeswehr in München sowie der Universität Wien habe ich u.a. als Kompaniechef einer **Einheit mit 250 SoldatInnen und MitarbeiterInnen** gedient, war als Büroleiter eines Generals sowie als **Referent** im Bereich **Internationale Beziehungen** eingesetzt und habe Führungserfahrungen gesammelt. Derzeit lebe und arbeite ich in **Stockholm** und nehme an der **zweijährigen Generalstabsausbildung** an der Swedish Defence University (höchste Führungsausbildung der Streitkräfte) als deutscher Repräsentant teil. (Ende: Juni 2021). In meiner Dienstzeit habe ich, insbesondere als fliegendes Personal, an **sieben Auslandseinsätzen** der Bundeswehr in **Mali und Afghanistan** teilgenommen.

Neben meiner beruflichen Prägung und dem damit verbundenen **Interesse** an der Mitgestaltung einer verantwortungsvollen europäischen **Außen- und Sicherheitspolitik** liegen mir folgende Themenfelder besonders am Herzen:

**Gerechtigkeit** – gute und faire Arbeitsbedingungen für ArbeitnehmerInnen und das heißt für mich: Anhebung der **Mindestlöhne auf mindestens 12 EUR** und die **Schaffung einer solidarischen Krankenversicherung**. Denn Menschen soll(t)en durch ihre Arbeit gut leben können und nicht mit prekären Beschäftigungsverhältnissen und einer späteren Altersarmut leben müssen. Zudem sollten weit überdurchschnittliche Vermögen zur nachhaltigen Finanzierung des Sozialstaats entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit beitragen.

**Heimat** – dieser Begriff muss durch uns Sozialdemokraten von Herzen wieder positiv besetzt und neu definiert werden. Heimat heißt u.a. auch, zu den eigenen Wurzeln zurück zu kehren und wertebunden **gleichwertige Lebensverhältnisse** und **Zukunftsfähigkeit** in allen Regionen zu schaffen. Im Bundestag will ich mich dafür einsetzen, dass **der Ausbau der öffentlichen Daseinsvorsorge** im ländlichen Raum wie z.B. **Schulen, Krankenhäuser** und **öffentlicher Personennahverkehr** weitergeführt und

noch stärker vom Bund finanziell unterstützt wird. Als konkrete Projekte liegen mir zum Beispiel die **Anbindung der Achse Neustrelitz-Waren-Güstrow an die Metropolregion Berlin** mit verbesserten Takten des Nah- und Fernverkehrs sowie dessen Integration in den Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg, aber auch die Wiederaufnahme eines durchgehenden Personenverkehrs auf der Südbahn am Herzen.

Seite 2 von 2

Das Leben auf dem Land muss überall lebenswert bleiben, das heißt für mich: **Deutschland** als sog. Hochtechnologieland muss beim **Aufbau von Mobilfunknetzen** sowie der **Digitalisierung** von Bildung und öffentlichen Dienstleistungen in Europa eine **Vorreiterrolle einnehmen**. Das heißt für uns in Mecklenburg eine **Weiterentwicklung** unserer **starken Rolle im Tourismus** und die Schaffung optimaler Bedingungen für die **Ansiedlung innovativer Unternehmen**. Unsere deutschlandweit einzigartige Natur muss in harmonischen Zusammenspiel mit dem Menschen geschützt werden. **Bedingungen** in der **Landwirtschaft** müssen **verbessert** werden, die eine kostendeckende, **nachhaltige** und zukunftsfähige Produktion ermöglichen.

**Europa** – Corona macht uns – wie viele weitere Herausforderungen – deutlich, dass die europäischen Werte und Freiheiten nicht so selbstverständlich sind, wie wir alle geglaubt und gehofft haben. **Europa bietet enorme Chancen**, die nicht nur auf freiem Handel und Warenverkehr, sondern vielmehr auf gemeinsamen Überzeugungen und Werten beruhen, die eine Strahlkraft in die Welt entfalten. Die Krisen der Gegenwart zeigen deutlich: Wir brauchen mehr Einsatz in und für Europa denn je. **Krisen machen nicht vor Grenzen halt**.

Schon als Kind habe ich von meinem Vater gelernt, dass **Demokratie, individuelle Freiheit** und Zukunft gestaltet werden müssen, da sie **nicht selbstverständlich** sind. Deshalb möchte ich die Stimme der Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreis 17 sein und mit **echtem Einsatz** in Berlin zeigen, dass Veränderungen zu einem **gerechteren und sicheren** Deutschland hin möglich sind.

Weitere Informationen findet ihr auf meiner Website unter [www.johannesarlt-spd.de](http://www.johannesarlt-spd.de)

Ihr erreicht mich unter [johannes@johannesarlt-spd.de](mailto:johannes@johannesarlt-spd.de) oder unter 0179/6862623. Ich würde mich freuen mich digital oder auch persönlich in den Ortsvereinen vorstellen zu dürfen.

Ich freue mich auf einen spannenden Dialog und bedanke mich im Voraus für Eure Unterstützung!



Euer Johannes